

31.10.2018 – 17:00 Uhr

## ikr: Startup-Szene trifft sich am Investor Summit Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Der Investor Summit Liechtenstein hat am Mittwoch, 31. Oktober 2018 zum siebten Mal innovative Startups und hochkarätige Entscheidungsträger vernetzt. Acht vorab ausgewählte Startups präsentierten ihr Geschäftsmodell vor mehr als 200 Investoren, Business Angels und Wirtschaftsvertreter.

Am Investor Summit Liechtenstein dreht sich alles um die Vernetzung von Ideen und Kapital. Die Tagung vermittelte interessante Einblicke in die Startup-Welt und zeigte die neuesten Trends in den Bereichen Angel Investing, Venture Capital und Crowdfunding. Nach der Begrüssung durch Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch betrat Philip Bodmer die Bühne. Der Business Angel of the year 2017 in der Schweiz ging in seiner Keynote auf das wachsende Schweizer Startup-Ökosystem ein. So erwähnte Bodmer, dass im vergangenen Jahr eine Rekordsumme von fast einer Milliarde Franken in Schweizer Startups investiert wurde. Ausserdem gab er den anwesenden Business Angels eine Reihe von Ratschlägen auf den Weg. Anschliessend diskutierten Priska Rösli, Partnerin Red Leafs Tax Advisory, sowie Urs Frey, Leiter Transfer Services am Institut für Entrepreneurship der Universität Liechtenstein, und Harti Weirather, Mitgründer des Kokon Corporate Campus in Ruggell, über die erstarkende Startup-Szene in Liechtenstein.

Erfolgsbeispiel präsentiert

Ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit von Investoren und Startups wurde anschliessend präsentiert. Die Plattform Equitypitcher hat kürzlich einen Startup-Fonds mit einem Volumen von 10 Millionen Franken in Liechtenstein aufgelegt und investiert das Geld in ausgewählte Startups. Dazu gehört auch das Startup Geld-für-Flug aus Deutschland. Sascha Horrig und Hermann Koch von Equitypitcher präsentierten gemeinsam mit Geld-für-Flug-Mitgründer Torben Antretter, wie die konkrete Zusammenarbeit zustande kam und welche Herausforderungen dabei zu meistern waren.

Nach der Erfrischungspause diskutierten Peter E. Braun, Vorstandsmitglied des European Business Angels Network (EBAN), Harald Nieder, Partner bei Redalpine Ventures sowie Thomas Kristensen, Principal bei LGT Capital Partners, über aktuelle Trends und Entwicklungen im Finanzierungsbereich. Die Diskussionsteilnehmer waren sich darin einig, dass in der Schweiz wie auch in Liechtenstein institutionelle Anleger und Investoren stärker in Startups investieren sollten, damit technologische Innovationen hierzulande finanziert und umgesetzt werden können. Ohne stärkere Investitionen in neue Technologien verliert Europa vollends den Anschluss an das Silicon Valley oder China.

Workshops, Netzwerke und Apéro

Acht vorab ausgewählte Startups präsentierten ihr Geschäftsmodell vor dem Publikum und stellten ihre Wachstumspläne vor. Die Startups stammen aus der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein und streben Finanzierungsrunden im Rahmen von mehreren hunderttausend bis zu hohen einstelligen Millionenbeträgen an. Interessierte Business Angels und Investoren vernetzten sich an der Tischmesse mit den Startup-Gründern und tauschten ihre Kontakte aus.

Im Vorfeld der Tagung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Reihe von Workshops zu Themen wie Angel Investing, Crowdfunding, Venture Capital, Startup-Kompetenzen und Blockchain besuchen. Die Workshops wurden in enger Zusammenarbeit mit den Partnern btov, Swiss ICT Investor Club, Equitypitcher, 21.finance und Arena Ventures organisiert. Zum Abschluss tauschten sich Gründer, Investoren und Entscheidungsträger am Networking-Apéro aus.

Breite Trägerschaft

Der Investor Summit Liechtenstein wird von der Liechtensteiner Regierung getragen. Hauptpartner sind Equity Partner und Red Leafs Tax Advisory. Die Tagung wird von der Eventagentur Skunk AG gemeinsam mit dem Verein Liechtensteiner Investitionsmarkt organisiert und von zahlreichen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Netzwerkpartnern und Institutionen unterstützt.

Informationen unter [www.investorsummit.li](http://www.investorsummit.li)

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport

Patrick Stahl, Eventagentur Skunk

T +423 231 18 28